



Statistische Berichte



Kennziffer: F II 1 - j/18

April 2019

Baugenehmigungen in Hessen im Jahr 2018

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Salehian 0611 3802-448

Herr Lefebre 0611 3802-406

E-Mail bauen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-495

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
1. Genehmigte Wohnungen in Hessen 2009 bis 2018	7
2. Gemeldete Baugenehmigungen (einschl. Baumaßnahmen)	7
Tabellenteil	
1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten 2009 bis 2018	8
2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten 2009 bis 2018	8
3. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Bauherren	9
4. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Haustypen Errichtung neuer Gebäude	10
5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Bauherren Alle Baumaßnahmen	11
6. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Bauherren Errichtung neuer Gebäude	12
7. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff — Errichtung neuer Gebäude	13
8. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff — Errichtung neuer Gebäude	14
9. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude	15
10. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude	15
11. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	16
12. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	17
13. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	18
14. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	19
15. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken Alle Baumaßnahmen	20
16. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken Errichtung neuer Gebäude	21
17. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken Alle Baumaßnahmen	22
18. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken Errichtung neuer Gebäude	23
19. Veranschlagte reine Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung — Errichtung neuer Gebäude	24
20. Veranschlagte reine Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung — Errichtung neuer Gebäude	25

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält das Jahresergebnis der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, das auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruht. Erfasst werden hierbei genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. Sie ist, neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Art der Beheizung

Bei der Art der Beheizung unterscheidet man Fernheizung (Beheizung größerer Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus), Blockheizung (Beheizung eines Häuserblockes von einem außerhalb der Gebäude liegenden Heizsystem aus), Zentralheizung (Beheizung eines Gebäudes von einer im Gebäude befindlichen Heizung aus), Etagenheizung (Beheizung aller Räume einer Etage von einer Heizquelle aus) oder Einzelraumheizung.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Fertigteilbau

Wird ein Bauwerk aus vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) errichtet, spricht man von Fertigteilbau. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile für Außen- und Innenwände verwendet werden. Der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) muss dabei aus Fertigteilen bestehen.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladezentren, Tiefgaragen).

Haustyp

Es wird unterschieden zwischen Einzelhaus, Doppelhaus, gereihtem Haus sowie sonstigem Haustyp. Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen bestehen kann. Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive, vom Keller bis zum Dach reichende Wände getrennt sind. Einzel- bzw. Doppelhäuser können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein. Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs (Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus) aneinander gebaut ist. Entscheidend für die Zuordnung zu diesem Haustyp ist, dass eine Gebäudeseite unmittelbar auf der Grundstücksgrenze liegt. Auch Reiheneckhäuser zählen dazu. Alle Wohngebäude, die nicht in die genannte Typisierung einzuordnen sind, werden als „sonstiger Haustyp“ zusammengefasst.

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, in den Bereichen der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen u. dgl.).

Nutzflächen

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnen sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Als überwiegend verwendeter Baustoff gilt derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes hauptsächlich verwendet wird. Zu den **Ziegeln** rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine. **Kalksandsteine** im Sinne dieser Erhebung sind aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser industriell hergestellte Mauersteine. Natürlich vorkommender Sandstein wie auch andere Natursteine und andere nicht explizit aufgeführte Baustoffe werden der Position „**Sonstiges**“ zugeordnet. **Porenbeton** ist ein poröser, mineralischer Baustoff. Die wesentlichen Ausgangsstoffe sind feingemahlene quarzhaltige Gesteinskörnung (Sandmehl), Brandkalk und/oder Zement sowie Aluminiumpulver als Treibmittel. Von **Leichtbeton** spricht man bei Betonen mit einem sehr geringen Raumgewicht (definiert in DIN 1045). Erreicht wird das durch die Beimischung von Gesteinskörnungen mit hoher Porosität (z.B. Bims, Lavaschlacke, Blähton).

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. **Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Veranschlagte Kosten

Die veranschlagten Kosten sind die Kosten gemäß DIN 276 (in der jeweiligen gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten für die Baukonstruktionen (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen, jeweils incl. Umsatzsteuer.

Zur Heizung verwendete Energie

Bei der Angabe zur Heizenergie wird unterschieden in **primäre** und **sekundäre** Heizenergie. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle. Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird. Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihrer Bedeutung (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung kein klassisches Heizsystem, sondern Lüftungsanlagen haben, werden seit 2012 unter dem Punkt **Ohne Heizung** eingerechnet.

Wärmepumpen werden nach der Wärmequelle eingeteilt. So unterscheidet man für Wärmepumpen die Wärmequellen Erde (**Geothermie**), Luft (Aerothermie) und Wasser (Hydrothermie). Die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie werden hier unter **Umweltthermie** zusammengefasst.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (Dien, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 m sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnheime

Unter Wohnheimen versteht man **Wohngebäude**, in denen Personen gemeinschaftlich wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) nutzen. Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen erfolgt nach der primären Bestimmung des Gebäudes zu Wohnzwecken (z. B. Schüler- und Studentenwohnheime, Altenheime, Behindertenheime). Im Unterschied dazu zählen Pflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter zu den Nichtwohngebäuden (Anstaltsgebäude). Wohnheime werden erst ab 1983 den Wohngebäuden zugeordnet, während sie bis 1982 bei den Nichtwohngebäuden ausgewiesen sind.

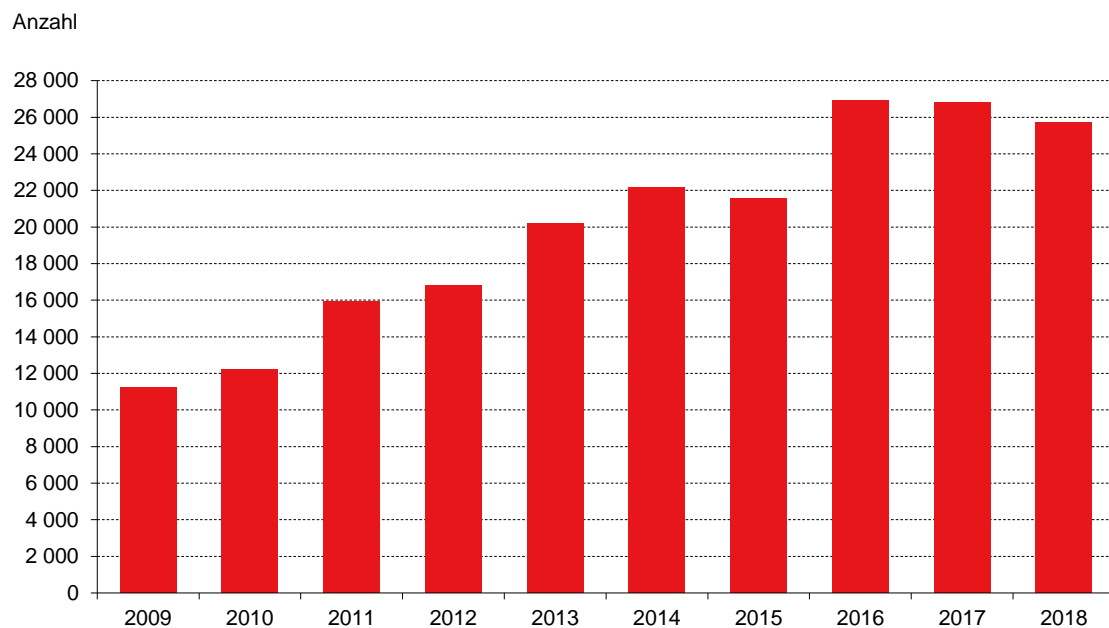
Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die zu Wohnzwecken bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben. Küchen sind unabhängig von ihrer Fläche stets Wohnräume.

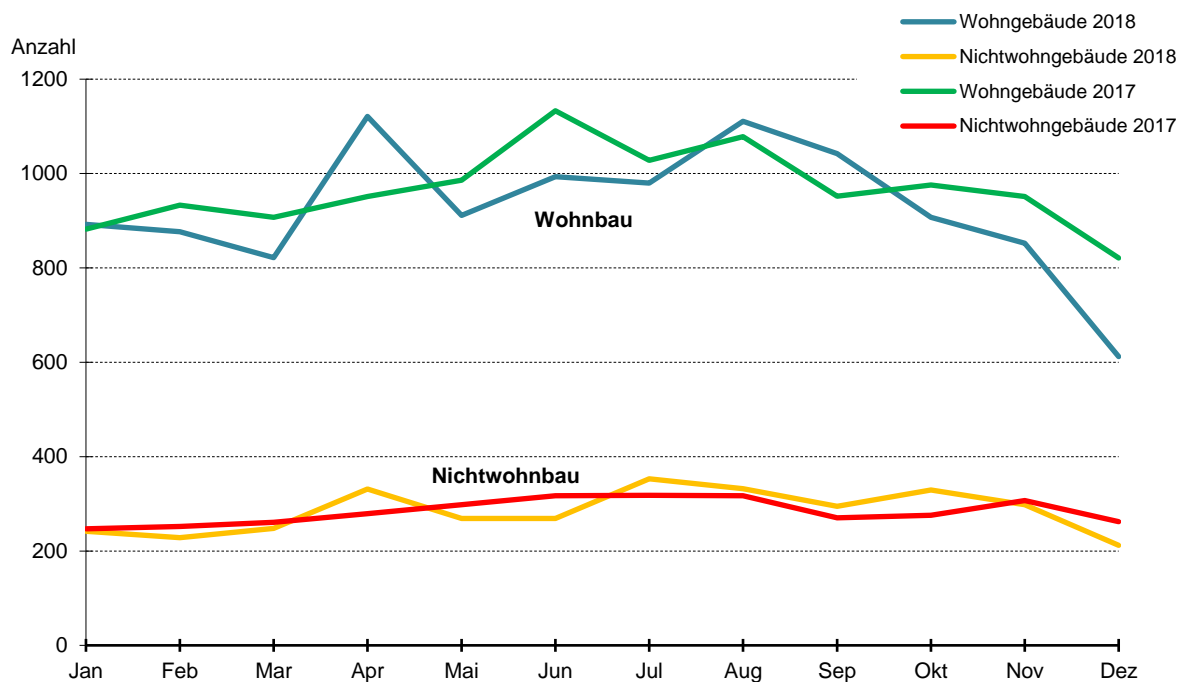
Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2009 bis 2018



2. Gemeldete Baugenehmigungen (einschl. Baumaßnahmen)



1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten 2009 bis 2018

Jahr ¹⁾	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohn- fläche	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten	Wohngebäude mit . . . Wohnungen			Wohn- fläche je Wohnung	veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche ²⁾
					1	2	3 oder mehr		
		100 m ²		1000 €				m ²	€
2009	8 637	13 437	11 052	1 912 463	4 051	511	482	114,6	1 367,5
2010	8 867	14 031	11 915	2 092 042	4 229	497	572	114,0	1 423,9
2011	10 029	17 598	15 605	2 717 894	5 063	499	713	111,7	1 502,5
2012	10 083	17 758	16 273	2 770 762	5 014	523	796	105,9	1 497,7
2013	10 329	20 167	19 767	3 209 949	5 157	618	944	99,5	1 565,1
2014	10 388	21 535	21 737	3 448 762	4 947	573	1 032	103,8	1 587,5
2015	10 633	22 187	21 142	3 643 943	4 814	625	1 051	106,0	1 622,8
2016	11 992	26 092	25 465	4 221 704	5 306	765	1 264	102,8	1 618,9
2017	11 598	26 518	25 971	4 486 791	5 300	742	1 240	103,3	1 639,3
2018	11 120	25 778	24 907	4 277 356	4 949	695	1 130	97,3	1 743,1
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %									
2010	2,7	4,4	7,8	9,4	4,4	– 2,7	18,7	– 0,5	4,1
2011	13,1	25,4	31,0	29,9	19,7	0,4	24,7	– 2,0	5,5
2012	0,5	0,9	4,3	1,9	– 1,0	4,8	11,6	– 5,2	– 0,3
2013	2,4	13,6	21,5	15,9	2,9	18,2	18,6	– 6,0	4,5
2014	0,6	6,8	10,0	7,4	– 4,1	– 7,3	9,3	4,3	1,4
2015	2,4	3,0	– 2,7	5,7	– 2,7	9,1	1,8	2,2	2,2
2016	12,8	17,6	20,4	15,9	10,2	22,4	20,3	– 3,1	– 0,2
2017	– 3,3	1,6	2,0	6,3	– 0,1	– 3,0	– 1,9	0,5	1,3
2018	– 4,1	– 2,8	– 4,1	– 4,7	– 6,6	– 6,3	– 8,9	– 5,8	6,3

2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten 2009 bis 2018

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Nutzfläche der neu errichteten Gebäude						
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	veran- schlagte reine Baukosten	Nutz- fläche	Anstalts- gebäude	Büro- und Verwal- tungs- gebäude	landwirt- schaft- liche Betriebs- gebäude	nichtland- wirtschaft- liche Betriebs- gebäude	darunter		sonstige Nicht- wohn- gebäude
		1000 €	100 m²							
2009	3 833	3 325 408	24 979	1 057	5 368	1 609	10 121	1 873	6 282	3 752
2010	3 820	2 968 902	22 281	1 680	2 214	2 268	9 055	1 867	5 157	3 975
2011	3 681	3 239 929	27 167	1 469	2 048	1 745	14 344	2 729	8 903	3 599
2012	3 629	2 980 586	22 648	1 919	3 147	1 852	10 910	2 394	7 076	1 936
2013	3 311	2 914 726	22 918	790	3 683	2 449	10 252	1 770	6 837	2 341
2014	3 357	2 665 739	21 133	546	2 627	1 499	12 306	2 515	7 686	1 648
2015	3 049	2 369 772	16 265	784	1 295	1 389	9 212	1 854	5 209	1 364
2016	3 501	3 960 638	24 404	888	2 514	1 790	14 954	2 841	9 471	2 032
2017	3 403	3 874 291	25 181	608	1 863	1 420	17 343	1 867	11 448	2 033
2018	3 406	4 390 082	25 965	910	3 920	1 508	15 477	2 092	8 581	1 910
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %										
2010	– 0,3	– 10,7	– 10,8	59,0	– 58,8	41,0	– 10,5	– 0,3	– 17,9	6,0
2011	– 3,6	9,1	21,9	– 12,6	– 7,5	– 23,1	58,4	46,2	72,6	– 9,5
2012	– 1,4	– 8,0	– 16,6	30,7	53,7	6,1	– 23,9	– 12,3	– 20,5	– 46,2
2013	– 8,8	– 2,2	1,2	– 58,8	17,0	32,3	– 6,0	– 26,1	– 3,4	20,9
2014	1,4	– 8,5	– 7,8	– 30,9	– 28,7	– 38,8	20,0	42,1	12,4	– 29,6
2015	– 9,2	– 11,1	– 23,0	43,6	– 50,7	– 7,4	– 25,1	– 26,3	– 32,2	– 17,2
2016	14,8	67,1	50,0	13,3	94,2	28,9	62,3	53,3	81,8	49,0
2017	– 2,8	– 2,2	3,2	– 31,6	– 25,9	– 20,7	16,0	– 34,3	20,9	0,1
2018	0,1	13,3	3,1	49,7	110,4	6,2	– 10,8	12,0	– 25,0	– 6,1

1) ab 2012 einschließlich aller Wohnungen in Wohnheimen. — 2) Einschl. Wohnflächen in sonstigen Wohneinheiten.

3. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen insgesamt ¹⁾
		1000 m ³		100 m ²	1000 €	

Insgesamt

Wohngebäude mit

1 Wohnung	4 949	4 115	4 949	8 016,1	1 349 818	.
2 Wohnungen	695	865	1 390	1 683,0	281 655	.
3 oder mehr Wohnungen	1 130	5 329	12 826	10 022,6	1 777 724	.
Wohnheime	22	269	1 557	449,5	106 830	1 868
Wohngebäude insgesamt	6 796	10 577	20 722	20 171,2	3 516 027	24 907

davon waren geplant von

öffentlichen Bauherren	22	59	183	108,0	20 158	330
Unternehmen	1 725	4 901	11 970	9 299,8	1 645 824	13 803

davon

Wohnungsunternehmen	1 534	4 000	9 714	7 707,7	1 342 545	11 277
Immobilienfonds	41	251	653	416,5	85 479	763
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	7	10	11,4	2 400	28
Produzierendes Gewerbe	26	49	95	96,0	15 726	99
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	119	594	1 498	1 068,2	199 674	1 636
privaten Haushalten	5 020	5 449	7 992	10 486,6	1 790 638	10 098
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	167	577	276,8	59 407	676

darunter Fertigteilbau

Wohngebäude mit

1 Wohnung	1 438	1 095	1 438	2 180,0	364 005	X
2 Wohnungen	142	159	284	309,3	52 191	X
3 oder mehr Wohnungen	57	214	499	398,4	70 659	X
Wohnheime	3	23	158	46,9	7 750	X
Wohngebäude zusammen	1 640	1 490	2 379	2 934,6	494 605	X

davon waren geplant von

öffentlichen Bauherren	1	2	28	5,0	550	X
Unternehmen	131	238	596	460,2	78 877	X

davon

Wohnungsunternehmen	116	202	526	397,4	68 662	X
Immobilienfonds	1	5	12	9,9	1 300	X
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	2	3	3,2	640	X
Produzierendes Gewerbe	5	4	5	8,3	1 420	X
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	7	25	50	41,5	6 855	X
privaten Haushalten	1 506	1 240	1 735	2 451,1	412 091	X
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	10	20	18,3	3 087	X

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

4. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Haustypen

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Haustyp	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte reine Baukosten
		1000 m ³		100 m ²		1000 €
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 949	4 115	4 949	8 016,1	30 170	1 349 818
davon						
Einzelhaus	3 601	3 184	3 601	6 056,3	22 703	1 043 668
Doppelhaus	586	442	586	891,6	3 392	146 695
Reihenhaus	711	450	711	990,8	3 783	146 033
sonstiger Haustyp	51	39	51	77,4	292	13 422
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	695	865	1 390	1 683,0	6 501	281 655
davon						
Einzelhaus	559	694	1 118	1 343,4	5 234	226 419
Doppelhaus	75	95	150	188,4	714	30 190
Reihenhaus	37	44	74	87,0	308	14 250
sonstiger Haustyp	24	32	48	64,3	245	10 796
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1 130	5 329	12 826	10 022,6	37 928	1 777 724
davon						
Einzelhaus	668	2 578	5 969	4 798,3	18 120	850 548
Doppelhaus	34	76	164	148,1	603	24 579
Reihenhaus	79	476	1 185	905,7	3 519	160 909
sonstiger Haustyp	349	2 199	5 508	4 170,6	15 686	741 688
Wohnheime	22	269	1 557	449,5	1 779	106 830
davon						
Einzelhaus	10	107	611	177,0	685	44 551
Doppelhaus	1	6	22	10,0	38	2 064
Reihenhaus	—	—	—	—	—	—
sonstiger Haustyp	11	156	924	262,5	1 056	60 215
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	10 577	20 722	20 171,2	76 378	3 516 027
davon						
Einzelhaus	4 838	6 564	11 299	12 375,0	46 742	2 165 186
Doppelhaus	696	618	922	1 238,1	4 747	203 528
Reihenhaus	827	970	1 970	1 983,4	7 610	321 192
sonstiger Haustyp	435	2 426	6 531	4 574,7	17 279	826 121
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	682	3 084	6 728	5 787,7	21 045	1 026 433
davon						
Einzelhaus	337	1 435	3 049	2 633,2	9 738	464 860
Doppelhaus	16	28	49	56,8	190	9 009
Reihenhaus	143	274	699	605,7	2 384	96 794
sonstiger Haustyp	186	1 347	2 931	2 492,0	8 733	455 770

5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Bauherren

Alle Baumaßnahmen

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte reine Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
					100 m ²	
		1000 m ³	100 m ²			1000 €
Anstaltsgebäude	105	543	1 032,2	24	19,2	319 386
davon						
öffentliche Bauherren	25	127	186,0	—	—	97 713
Unternehmen	38	258	561,8	2	3,6	150 486
private Haushalte	1	13	31,0	6	3,6	5 150
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	146	253,3	16	12,0	66 037
Büro- und Verwaltungsgebäude	522	2 443	4 286,8	379	158,0	1 124 418
davon						
öffentliche Bauherren	40	36	107,1	– 34	– 19,5	82 141
Unternehmen	438	2 351	4 031,2	405	169,9	1 012 060
private Haushalte	20	20	32,7	16	14,6	7 341
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	36	115,7	– 8	– 7,0	22 876
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	340	997	1 608,2	14	19,5	68 533
davon						
öffentliche Bauherren	1	—	1,1	—	—	275
Unternehmen	321	987	1 590,7	9	14,2	66 102
private Haushalte	15	7	8,9	5	5,3	1 476
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	3	7,6	—	—	680
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 924	11 134	16 865,9	357	298,3	2 181 334
davon						
öffentliche Bauherren	87	162	342,4	– 1	– 0,5	57 801
Unternehmen	1 362	9 974	14 797,2	318	258,5	2 020 210
private Haushalte	429	247	554,9	36	39,1	46 900
Organisationen ohne Erwerbszweck	46	750	1 171,5	4	1,2	56 423
Sonstige Nichtwohngebäude	515	1 144	2 171,5	31	10,6	696 411
davon						
öffentliche Bauherren	242	657	1 179,1	– 9	– 7,1	451 465
Unternehmen	140	308	582,2	22	16,0	139 985
private Haushalte	25	7	22,5	6	4,7	7 064
Organisationen ohne Erwerbszweck	108	173	387,8	12	– 3,0	97 897
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	3 406	16 261	25 964,5	805	505,6	4 390 082
davon						
öffentliche Bauherren	395	982	1 815,8	– 44	– 27,1	689 395
Unternehmen	2 299	13 878	21 563,0	756	462,3	3 388 843
private Haushalte	490	294	649,9	69	67,2	67 931
Organisationen ohne Erwerbszweck	222	1 108	1 935,9	24	3,2	243 913

6. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte reine Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
		1000 m ³	100 m ²		100 m ²	1000 €
Anstaltsgebäude	40	543	910,0	23	17,2	193 612
davon						
öffentliche Bauherren	12	127	183,2	—	—	48 296
Unternehmen	14	258	467,6	1	0,9	88 870
private Haushalte	1	13	31,0	6	3,6	5 150
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	146	228,2	16	12,6	51 296
Büro- und Verwaltungsgebäude	160	2 443	3 919,5	380	159,2	831 826
davon						
öffentliche Bauherren	7	36	58,8	—	—	14 446
Unternehmen	140	2 351	3 754,4	368	146,7	795 894
private Haushalte	7	20	30,6	12	12,5	6 640
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	36	75,7	—	—	14 846
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	250	997	1 508,0	2	4,4	59 108
davon						
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	246	987	1 489,9	2	4,4	58 128
private Haushalte	2	7	11,4	—	—	350
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	6,7	—	—	630
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 054	11 134	15 477,0	280	258,9	1 675 505
davon						
öffentliche Bauherren	54	162	274,7	—	—	42 331
Unternehmen	679	9 974	13 558,7	259	231,4	1 556 301
private Haushalte	292	247	489,0	15	24,2	33 343
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	750	1 154,7	6	3,3	43 530
Sonstige Nichtwohngebäude	170	1 144	1 909,8	50	32,8	451 583
davon						
öffentliche Bauherren	87	657	1 040,2	1	0,6	295 181
Unternehmen	46	308	566,7	28	23,1	94 206
private Haushalte	4	7	11,6	6	4,8	2 153
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	173	291,3	15	4,4	60 043
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 674	16 261	23 724,2	735	472,5	3 211 634
davon						
öffentliche Bauherren	160	982	1 556,9	1	0,6	400 254
Unternehmen	1 125	13 878	19 837,2	658	406,5	2 593 399
private Haushalte	306	294	573,5	39	45,1	47 636
Organisationen ohne Erwerbszweck	83	1 108	1 756,6	37	20,4	170 345
darunter Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	787	9 410	12 556,0	41	38,1	1 248 475
davon						
Anstaltsgebäude	9	137	199,6	—	—	56 710
Büro- und Verwaltungsgebäude	54	483	872,6	19	17,1	152 020
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	125	540	801,2	—	—	28 644
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	519	7 926	10 125,8	12	11,5	890 791
sonstige Nichtwohngebäude	80	325	556,9	10	9,5	120 310

7. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff

Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Wohngebäude						
		ins- gesamt	davon				darunter	
			mit . . . Wohnungen			Wohn- heime	mit Eigentums- wohnungen	Fertig- teilbau
			1	2	3 oder mehr			
Baustoffe i n s g e s a m t								
Gebäude	Anzahl	6 796	4 949	695	1 130	22	682	1 640
Rauminhalt	1000 m³	10 577	4 115	865	5 329	269	3 084	1 490
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	3 516 027	1 349 818	281 655	1 777 724	106 830	1 026 433	494 605
davon								
Stahl								
Gebäude	Anzahl	1	—	—	—	1	—	1
Rauminhalt	1000 m³	2	—	—	—	2	—	2
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	550	—	—	—	550	—	550
Stahlbeton								
Gebäude	Anzahl	483	225	43	205	10	146	169
Rauminhalt	1000 m³	1 962	195	56	1 516	195	913	274
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	692 246	65 242	18 655	529 575	78 774	324 128	89 202
Ziegel								
Gebäude	Anzahl	2 247	1 542	327	374	4	167	15
Rauminhalt	1000 m³	3 035	1 446	416	1 151	22	550	16
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	986 380	469 431	134 645	372 753	9 551	175 725	5 484
Kalksandstein								
Gebäude	Anzahl	1 353	872	66	409	6	298	2
Rauminhalt	1000 m³	2 897	638	85	2 129	45	1 340	1
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	944 154	206 694	27 597	694 466	15 397	431 840	507
Porenbeton								
Gebäude	Anzahl	913	747	89	76	1	39	4
Rauminhalt	1000 m³	1 057	608	109	335	5	170	3
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	351 130	200 527	35 509	112 536	2 558	55 656	1 025
Leichtbeton / Bims								
Gebäude	Anzahl	201	150	24	27	—	15	9
Rauminhalt	1000 m³	250	134	32	85	—	59	12
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	83 891	44 418	10 651	28 822	—	20 061	3 929
Holz								
Gebäude	Anzahl	1 527	1 368	133	26	—	11	1 421
Rauminhalt	1000 m³	1 270	1 053	149	68	—	24	1 165
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	422 115	349 869	49 033	23 213	—	8 638	388 084
sonstiger Baustoff								
Gebäude	Anzahl	71	45	13	13	—	6	19
Rauminhalt	1000 m³	104	41	18	46	—	28	16
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	35 561	13 637	5 565	16 359	—	10 385	5 824

8. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff

Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Nichtwohngebäude										
		insgesamt	davon								darunter	
			Anstalts- gebäude	Büro- und Verwal- tungs- gebäude	land- wirt- schaft- liche	nicht- land- wirt- schaft- liche	darunter			sonstige Nicht- wohn- gebäude	ausge- wählte Infra- struktur- gebäude ¹⁾	Fertig- teilbau
							Fabrik- und Werk- statt- gebäude	Handels- einschl. Lager- gebäude	Hotels und Gast- stätten			
Baustoffe insgesamt												
Gebäude	Anzahl	1 674	40	160	250	1 054	168	509	47	170	242	787
Rauminhalt	1000 m ³	16 261	543	2 443	997	11 134	1 642	6 928	619	1 144	2 257	9 410
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	3 211 634	193 612	831 826	59 108	1 675 505	270 762	541 193	258 530	451 583	820 950	1 248 475
davon												
Stahl												
Gebäude	Anzahl	444	1	18	76	326	59	216	2	23	30	349
Rauminhalt	1000 m ³	2 918	4	80	375	2 352	361	1 642	1	106	135	2 405
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	273 319	1 704	20 873	19 404	209 961	63 053	109 221	235	21 377	26 069	211 049
Stahlbeton												
Gebäude	Anzahl	488	16	66	50	306	62	123	15	50	82	241
Rauminhalt	1000 m ³	11 194	409	2 129	230	7 760	1 140	4 667	472	666	1 590	6 466
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	2 462 380	147 047	741 280	14 335	1 272 746	168 308	358 968	194 834	286 972	587 549	937 179
Ziegel												
Gebäude	Anzahl	248	6	31	16	170	18	68	9	25	35	3
Rauminhalt	1000 m ³	696	14	102	70	438	24	338	29	73	98	4
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	133 737	5 675	28 399	6 083	68 215	6 179	44 450	11 052	25 365	32 677	2 202
Kalksandstein												
Gebäude	Anzahl	80	6	13	1	45	7	13	7	15	25	2
Rauminhalt	1000 m ³	377	78	54	0	176	23	35	95	69	163	3
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	144 089	25 338	19 310	30	72 532	17 682	5 456	44 943	26 879	69 607	1 163
Porenbeton												
Gebäude	Anzahl	50	6	8	1	28	5	12	1	7	13	1
Rauminhalt	1000 m ³	116	20	24	1	51	18	23	2	21	40	1
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	26 013	6 525	6 263	52	7 448	2 730	2 916	329	5 725	12 250	239
Leichtbeton / Bims												
Gebäude	Anzahl	35	2	3	—	28	1	7	—	2	4	—
Rauminhalt	1000 m ³	42	4	2	—	32	4	22	—	4	8	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	8 023	1 466	788	—	3 339	1 250	1 312	—	2 430	3 896	—
Holz												
Gebäude	Anzahl	299	1	16	100	137	13	63	12	45	47	177
Rauminhalt	1000 m ³	803	2	44	287	268	45	176	20	201	204	474
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	147 253	630	12 362	16 223	36 526	8 260	17 745	7 038	81 512	82 252	91 804
sonstiger Baustoff												
Gebäude	Anzahl	30	2	5	6	14	3	7	1	3	6	14
Rauminhalt	1000 m ³	116	14	7	35	57	28	25	1	4	19	57
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	16 820	5 227	2 551	2 981	4 738	3 300	1 125	99	1 323	6 650	4 839

1) Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung, im kulturellen Bereich, für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Gesundheitswesens, Sozialwesens, für Freizeit, Erholung, Sport, der Ver- und Entsorgung.

9. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Art der Beheizung

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	456	9,2	4 465	90,2	15	0,3	9	0,2
2 Wohnungen	695	32	4,6	656	94,4	3	0,4	4	0,6
3 oder mehr Wohnungen	1 130	214	18,9	895	79,2	17	1,5	3	0,3
Wohnheime	22	9	40,9	11	50,0	—	—	2	9,1
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	711	10,5	6 027	88,7	35	0,5	18	0,3
darunter mit Eigentumswohnungen	682	177	26,0	502	73,6	3	0,4	—	—
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	456	9,2	4 465	90,2	15	0,3	9	0,2
2 Wohnungen	1 390	64	4,6	1 312	94,4	6	0,4	8	0,6
3 oder mehr Wohnungen	12 826	4 596	35,8	8 093	63,1	81	0,6	37	0,3
Wohnheime	1 557	670	43,0	590	37,9	—	—	297	19,1
Wohnungen i n s g e s a m t	19 165	5 116	26,7	13 870	72,4	102	0,5	54	0,3
darunter mit Eigentumswohnungen	6 728	2 603	38,7	4 105	61,0	20	0,3	—	—

10. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und Art der Beheizung

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	40	7	17,5	31	77,5	—	—	2	5,0
Büro- und Verwaltungsgebäude	160	33	20,6	123	76,9	—	—	4	2,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	250	1	0,4	7	2,8	—	—	4	1,6
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 054	45	4,3	405	38,4	5	0,5	39	3,7
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	168	12	7,1	109	64,9	1	0,6	12	7,1
Handelsgebäude	93	6	6,5	79	84,9	—	—	2	2,2
Warenlagergebäude	416	1	0,2	155	37,3	3	0,7	14	3,4
Hotels und Gaststätten	47	13	27,7	30	63,8	—	—	4	8,5
Sonstige Nichtwohngebäude	170	41	24,1	102	60,0	2	1,2	15	8,8
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 674	127	7,6	668	39,9	7	0,4	64	3,8
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	242	51	21,1	145	59,9	2	0,8	16	6,6
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	543	195	35,9	346	63,7	—	—	2	0,4
Büro- und Verwaltungsgebäude	2 443	1 558	63,8	882	36,1	—	—	2	0,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	997	1	0,1	50	5,0	—	—	21	2,1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11 134	1 558	14,0	7 183	64,5	113	1,0	346	3,1
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 642	198	12,1	1 340	81,6	2	0,1	22	1,3
Handelsgebäude	1 044	145	13,9	871	83,4	—	—	2	0,2
Warenlagergebäude	5 884	38	0,6	4 558	77,5	111	1,9	303	5,1
Hotels und Gaststätten	619	472	76,3	145	23,4	—	—	2	0,3
Sonstige Nichtwohngebäude	1 144	546	47,7	533	46,6	2	0,2	34	3,0
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	16 261	3 858	23,7	8 996	55,3	115	0,7	406	2,5
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 257	1 217	53,9	931	41,2	2	0,1	37	1,6

11. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung verwendeten primären Energie							
		keine Energie		Öl		Gas		Strom	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	4	0,1	45	0,9	1 387	28,0	73	1,5
2 Wohnungen	695	—	—	9	1,3	234	33,7	3	0,4
3 oder mehr Wohnungen	1 130	1	0,1	6	0,5	480	42,5	15	1,3
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	5	0,1	61	0,9	2 107	31,0	93	1,4
darunter mit Eigentumswohnungen	682	—	—	4	0,6	243	35,6	8	1,2
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	4	0,1	45	0,9	1 387	28,0	73	1,5
2 Wohnungen	1 390	—	—	18	1,3	468	33,7	6	0,4
3 oder mehr Wohnungen	12 826	19	0,1	29	0,2	4 609	35,9	97	0,8
Wohnungen i n s g e s a m t	20 722	23	0,1	101	0,5	6 724	32,4	473	2,3
darunter mit Eigentumswohnungen	6 728	—	—	12	0,2	2 184	32,5	46	0,7

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach zur Heizung verwendeten primären Energie							
		Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	456	9,2	161	3,3	2 656	53,7	33	0,7
2 Wohnungen	695	32	4,6	20	2,9	370	53,2	4	0,6
3 oder mehr Wohnungen	1 130	214	18,9	40	3,5	303	26,8	5	0,4
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	711	10,5	221	3,3	3 330	49,0	42	0,6
darunter mit Eigentumswohnungen	682	177	26,0	7	1,0	180	26,4	3	0,4
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	456	9,2	161	3,3	2 656	53,7	33	0,7
2 Wohnungen	1 390	64	4,6	40	2,9	740	53,2	8	0,6
3 oder mehr Wohnungen	12 826	4 596	35,8	490	3,8	2 116	16,5	25	0,2
Wohnungen i n s g e s a m t	20 722	5 786	27,9	691	3,3	5 535	26,7	66	0,3
darunter mit Eigentumswohnungen	6 728	2 603	38,7	64	1,0	1 237	18,4	15	0,2

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach zur Heizung verwendeten primären Energie							
		Holz		Biogas / Biomethan		sonst. Biomasse		sonst. Heizenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	115	2,3	3	0,1	12	0,2	4	0,1
2 Wohnungen	695	19	2,7	1	0,1	3	0,4	—	—
3 oder mehr Wohnungen	1 130	43	3,8	15	1,3	5	0,4	3	0,3
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	179	2,6	20	0,3	20	0,3	7	0,1
darunter mit Eigentumswohnungen	682	43	6,3	13	1,9	4	0,6	—	—
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	115	2,3	3	0,1	12	0,2	4	0,1
2 Wohnungen	1 390	38	2,7	2	0,1	6	0,4	—	—
3 oder mehr Wohnungen	12 826	482	3,8	250	1,9	70	0,5	43	0,3
Wohnungen i n s g e s a m t	20 722	861	4,2	327	1,6	88	0,4	47	0,2
darunter mit Eigentumswohnungen	6 728	278	4,1	233	3,5	56	0,8	—	—

12. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung verwendeten sekundären Energie							
		keine Energie		Öl		Gas		Strom	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	3 132	63,3	1	0,0	53	1,1	653	13,2
2 Wohnungen	695	371	53,4	1	0,1	9	1,3	94	13,5
3 oder mehr Wohnungen	1 130	686	60,7	—	—	68	6,0	83	7,3
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	4 202	61,8	2	0,0	130	1,9	831	12,2
darunter mit Eigentumswohnungen	682	438	64,2	—	—	52	7,6	44	6,5
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	3 132	63,3	1	0,0	53	1,1	653	13,2
2 Wohnungen	1 390	742	53,4	2	0,1	18	1,3	188	13,5
3 oder mehr Wohnungen	12 826	8 697	67,8	—	—	747	5,8	640	5,0
Wohnungen i n s g e s a m t	20 722	13 381	64,6	3	0,0	818	3,9	1 509	7,3
darunter mit Eigentumswohnungen	6 728	4 899	72,8	—	—	276	4,1	311	4,6

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach zur Heizung verwendeten sekundären Energie							
		Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	18	0,4	23	0,5	54	1,1	523	10,6
2 Wohnungen	695	1	0,1	4	0,6	17	2,4	131	18,8
3 oder mehr Wohnungen	1 130	9	0,8	13	1,2	41	3,6	193	17,1
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	28	0,4	40	0,6	112	1,6	851	12,5
darunter mit Eigentumswohnungen	682	1	0,1	—	—	19	2,8	91	13,3
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	18	0,4	23	0,5	54	1,1	523	10,6
2 Wohnungen	1 390	2	0,1	8	0,6	34	2,4	262	18,8
3 oder mehr Wohnungen	12 826	115	0,9	252	2,0	376	2,9	1 604	12,5
Wohnungen i n s g e s a m t	20 722	135	0,7	283	1,4	464	2,2	2 721	13,1
darunter mit Eigentumswohnungen	6 728	21	0,3	—	—	172	2,6	739	11,0

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach zur Heizung verwendeten sekundären Energie							
		Holz		Biogas / Biomethan		sonst. Biomasse		sonst. Heizenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	483	9,8	5	0,1	3	0,1	1	0,0
2 Wohnungen	695	66	9,5	—	—	—	—	1	0,1
3 oder mehr Wohnungen	1 130	31	2,7	2	0,2	—	—	4	0,4
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 796	583	8,6	7	0,1	3	0,0	7	0,1
darunter mit Eigentumswohnungen	682	31	4,5	2	0,3	—	—	4	0,6
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	4 949	483	9,8	5	0,1	3	0,1	1	0,0
2 Wohnungen	1 390	132	9,5	—	—	—	—	2	0,1
3 oder mehr Wohnungen	12 826	238	1,9	104	0,8	—	—	53	0,4
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	20 722	1 119	5,4	109	0,5	3	0,0	177	0,9
darunter mit Eigentumswohnungen	6 728	153	2,3	104	1,5	—	—	53	0,8

13. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung verwendeten primären Energie							
		Öl		Gas		Strom		Fernwärme	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	40	2	5,0	23	57,5	2	5,0	7	17,5
Büro- und Verwaltungsgebäude	160	3	1,9	49	30,6	6	3,8	33	20,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	250	1	0,4	5	2,0	3	1,2	1	0,4
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 054	18	1,7	256	24,3	48	4,6	45	4,3
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	168	7	4,2	69	41,1	10	6,0	12	7,1
Handelsgebäude	93	2	2,2	42	45,2	11	11,8	6	6,5
Warenlagergebäude	416	6	1,4	105	25,2	17	4,1	1	0,2
Hotels und Gaststätten	47	—	—	22	46,8	4	8,5	13	27,7
Sonstige Nichtwohngebäude	170	4	2,4	56	32,9	18	10,6	41	24,1
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 674	28	1,7	389	23,2	77	4,6	127	7,6
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	242	9	3,7	84	34,7	19	7,9	51	21,1
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	543	16	2,9	280	51,6	2	0,4	195	35,9
Büro- und Verwaltungsgebäude	2 443	6	0,2	424	17,4	11	0,5	1 558	63,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	997	11	1,1	44	4,4	12	1,2	1	0,1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11 134	57	0,5	5 612	50,4	394	3,5	1 558	14,0
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 642	20	1,2	963	58,6	27	1,6	198	12,1
Handelsgebäude	1 044	6	0,6	395	37,8	172	16,5	145	13,9
Warenlagergebäude	5 884	23	0,4	4 097	69,6	181	3,1	38	0,6
Hotels und Gaststätten	619	—	—	76	12,3	4	0,6	472	76,3
Sonstige Nichtwohngebäude	1 144	24	2,1	305	26,7	34	3,0	546	47,7
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	16 261	115	0,7	6 665	41,0	453	2,8	3 858	23,7
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 257	49	2,2	614	27,2	36	1,6	1 217	53,9

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach zur Heizung verwendeten primären Energie							
		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten ¹⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	40	—	—	5	12,5	1	2,5	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	160	3	1,9	60	37,5	4	2,5	2	1,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	250	—	—	1	0,4	—	—	239	95,6
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 054	7	0,7	91	8,6	15	1,4	574	54,5
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	168	—	—	23	13,7	7	4,2	40	23,8
Handelsgebäude	93	2	2,2	22	23,7	—	—	8	8,6
Warenlagergebäude	416	1	0,2	31	7,5	6	1,4	249	59,9
Hotels und Gaststätten	47	—	—	7	14,9	1	2,1	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	170	—	—	33	19,4	6	3,5	12	7,1
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 674	10	0,6	190	11,4	26	1,6	827	49,4
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	242	1	0,4	38	15,7	8	3,3	32	13,2
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	543	—	—	18	3,3	32	5,9	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	2 443	37	1,5	375	15,3	14	0,6	18	0,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	997	—	—	2	0,2	—	—	927	93,0
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11 134	62	0,6	1 274	11,4	96	0,9	2 081	18,7
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 642	—	—	262	16,0	45	2,7	127	7,7
Handelsgebäude	1 044	32	3,1	240	23,0	—	—	54	5,2
Warenlagergebäude	5 884	19	0,3	541	9,2	38	0,6	948	16,1
Hotels und Gaststätten	619	—	—	56	9,0	11	1,8	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	1 144	—	—	153	13,4	38	3,3	43	3,8
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	16 261	99	0,6	1 822	11,2	180	1,1	3 071	18,9
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 257	4	0,2	167	7,4	71	3,1	98	4,3

1) ohne Heizung, Solarenergie, Biogas / Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie

14. Genehmigte Nichtwohngebäude¹⁾ 2018 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach zur Heizung verwendeten sekundären Energie							
		Öl		Gas		Strom		Fernwärme	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	14	—	—	3	21,4	4	28,6	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	49	—	—	11	22,4	16	32,7	—	—
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	154	1	0,6	20	13,0	40	26,0	1	0,6
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	40	—	—	5	12,5	11	27,5	1	2,5
Handelsgebäude	33	—	—	5	15,2	12	36,4	—	—
Warenlagergebäude	49	1	2,0	7	14,3	11	22,4	—	—
Hotels und Gaststätten	19	—	—	3	15,8	5	26,3	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	37	1	2,7	5	13,5	9	24,3	—	—
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	258	2	0,8	39	15,1	69	26,7	1	0,4
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	54	1	1,9	7	13,0	14	25,9	—	—
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	128	—	—	44	34,4	43	33,6	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	593	—	—	109	18,4	209	35,2	—	—
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 335	5	0,2	713	30,5	464	19,9	10	0,4
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	523	—	—	81	15,5	298	57,0	10	1,9
Handelsgebäude	352	—	—	217	61,6	47	13,4	—	—
Warenlagergebäude	966	5	0,5	366	37,9	89	9,2	—	—
Hotels und Gaststätten	360	—	—	48	13,3	23	6,4	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	283	2	0,7	73	25,8	36	12,7	—	—
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	3 359	7	0,2	940	28,0	751	22,4	10	0,3
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	418	2	0,5	113	27,0	76	18,2	—	—

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach zur Heizung verwendeten sekundären Energie							
		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten ²⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	14	1	7,1	—	—	1	7,1	5	35,7
Büro- und Verwaltungsgebäude	49	1	2,0	7	14,3	1	2,0	13	26,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	—	—	—	—	1	25,0	3	75,0
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	154	2	1,3	18	11,7	8	5,2	64	41,6
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	40	1	2,5	6	15,0	2	5,0	14	35,0
Handelsgebäude	33	—	—	3	9,1	1	3,0	12	36,4
Warenlagergebäude	49	—	—	5	10,2	2	4,1	23	46,9
Hotels und Gaststätten	19	1	5,3	2	10,5	2	10,5	6	31,6
Sonstige Nichtwohngebäude	37	1	2,7	1	2,7	1	2,7	19	51,4
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	258	5	1,9	26	10,1	12	4,7	104	40,3
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	54	2	3,7	1	1,9	2	3,7	27	50,0
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	128	15	11,7	—	—	8	6,3	18	14,1
Büro- und Verwaltungsgebäude	593	17	2,9	173	29,2	2	0,3	82	13,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	—	—	—	—	2	10,0	19	95,0
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 335	258	11,0	447	19,1	44	1,9	396	17,0
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	523	2	0,4	64	12,2	7	1,3	62	11,9
Handelsgebäude	352	—	—	27	7,7	2	0,6	61	17,3
Warenlagergebäude	966	—	—	249	25,8	17	1,8	238	24,6
Hotels und Gaststätten	360	256	71,1	3	0,8	16	4,4	13	3,6
Sonstige Nichtwohngebäude	283	8	2,8	—	—	1	0,4	162	57,2
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	3 359	299	8,9	620	18,5	56	1,7	676	20,1
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	418	23	5,5	—	—	2	0,5	202	48,3

1) Nur Gebäude mit sekundärer Heizung. — 2) Solarenergie, Biogas / Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie

15. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken

Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Wohnfläche		Veranschlagte reine Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %
					100 m ²		1000 €	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	239	1,7	946	8,5	710,2	– 3,5	138 045	2,7
Frankfurt am Main, St.	1 039	– 13,1	6 754	24,2	4 073,0	– 11,2	809 194	– 1,5
Offenbach am Main, St.	109	– 31,0	316	– 78,9	285,9	– 70,6	47 829	– 77,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	329	21,0	830	17,6	723,3	4,6	151 183	50,5
Bergstraße	471	4,2	762	– 37,3	900,3	– 21,3	152 895	– 19,4
Darmstadt-Dieburg	639	– 26,6	1 051	– 5,9	1 193,3	– 17,8	200 890	– 15,7
Groß-Gerau	471	– 4,3	874	– 21,3	843,0	– 19,8	140 975	– 5,4
Hochtaunuskreis	396	– 4,1	805	– 1,9	2 671,7	167,2	169 470	– 7,6
Main-Kinzig-Kreis	764	– 25,1	1 421	– 14,0	1 520,0	– 19,3	269 137	– 15,3
Main-Taunus-Kreis	466	2,9	835	– 20,6	1 033,1	– 7,3	186 743	– 4,8
Odenwaldkreis	186	– 10,6	242	9,5	282,7	– 4,6	48 508	– 1,4
Offenbach	617	14,9	1 112	– 2,5	1 262,8	– 0,0	219 604	6,4
Rheingau-Taunus-Kreis	326	– 19,7	442	– 36,2	561,9	– 33,5	101 114	– 30,3
Wetteraukreis	770	– 5,5	1 159	– 40,1	1 472,1	– 29,9	250 636	– 25,8
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	6 822	– 9,4	17 549	– 9,9	17 533,3	– 8,4	2 886 223	– 12,1
Gießen	622	– 0,3	1 527	37,3	1 516,5	24,8	260 809	34,0
Lahn-Dill-Kreis	515	0,4	814	3,6	910,0	0,9	149 568	5,3
Limburg-Weilburg	360	2,9	516	– 1,9	657,2	– 3,5	109 909	– 1,1
Marburg-Biedenkopf	482	13,7	1 059	75,6	1 052,5	44,1	172 554	44,8
Vogelsbergkreis	180	19,2	246	– 20,1	300,7	6,1	48 524	6,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 159	4,7	4 162	24,8	4 436,9	16,4	741 364	21,0
Kassel, documenta-St.	186	– 3,1	454	16,1	471,8	24,8	88 281	39,7
Fulda	615	28,4	885	7,5	1 107,4	25,4	200 080	31,0
Hersfeld-Rotenburg	164	26,2	218	10,7	249,6	25,5	42 812	43,1
Kassel	425	– 3,6	710	– 11,0	806,4	– 10,4	127 129	– 14,7
Schwalm-Eder-Kreis	350	10,8	429	– 5,5	539,4	– 4,0	87 501	– 1,9
Waldeck-Frankenberg	305	– 11,6	374	– 11,4	459,9	– 9,4	77 280	– 5,7
Werra-Meißner-Kreis	94	– 11,3	126	9,6	173,8	24,4	26 686	17,8
Reg.-Bez. K a s s e l	2 139	6,5	3 196	1,0	3 808,2	6,7	649 769	10,4
Land H e s s e n	11 120	– 4,1	24 907	– 4,1	25 778,4	– 2,8	4 277 356	– 4,7
davon								
kreisfreie Städte	1 902	– 7,4	9 300	4,4	6 264	– 15,0	1 234 532	– 7,6
Landkreise	9 218	– 3,4	15 607	– 8,5	19 514	1,9	3 042 824	– 3,4

16. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken

Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude ins- gesamt	darunter		Wohngebäude mit ... Wohnungen			Wohnungen		Raum- inhalt	Veran- schlagte reine Baukosten	Fertig- teilbau anteilig
		mit Eigentums- woh- nungen	Fertig- teilbau	1	2	3 oder mehr ¹⁾	ins- gesamt	Wohn- fläche			
								100 m²			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	92	17	13	33	7	50	737	574,0	296	101 652	14
Frankfurt am Main, St.	364	138	52	144	17	198	5 493	3 340,5	1 788	629 041	14
Offenbach am Main, St.	63	12	21	36	8	19	232	218,7	105	33 376	33
Wiesbaden, Landeshauptst.	135	27	18	75	16	43	585	508,1	280	96 112	13
Bergstraße	310	20	86	229	37	44	620	740,2	379	127 099	28
Darmstadt-Dieburg	395	32	86	282	53	58	903	998,0	530	168 083	22
Groß-Gerau	257	26	26	175	30	51	687	674,2	333	112 849	10
Hochtaunuskreis	251	29	50	201	19	29	653	754,6	419	141 361	20
Main-Kinzig-Kreis	485	32	124	377	50	58	1 197	1 281,3	673	221 449	26
Main-Taunus-Kreis	279	39	51	190	27	62	744	905,3	476	157 382	18
Odenwaldkreis	113	5	56	86	15	12	198	233,5	123	40 333	50
Offenbach	459	42	56	364	31	63	948	1 094,1	559	184 136	12
Rheingau-Taunus-Kreis	205	12	63	152	29	24	392	481,0	258	87 444	31
Wetteraukreis	535	57	128	432	46	56	989	1 267,7	669	217 229	24
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 943	488	830	2 776	385	767	14 378	13 071,3	6 890	2 317 546	21
Gießen	443	65	95	296	57	88	1 402	1 383,6	710	234 333	21
Lahn-Dill-Kreis	315	25	92	242	31	42	687	764,7	389	123 599	29
Limburg-Weilburg	214	9	40	165	20	29	396	510,5	270	89 058	19
Marburg-Biedenkopf	331	15	90	249	44	37	944	925,1	465	150 935	27
Vogelsbergkreis	136	2	55	112	11	12	224	269,8	137	43 261	40
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 439	116	372	1 064	163	208	3 653	3 853,7	1 970	641 186	26
Kassel, documenta-St.	81	28	3	26	20	34	373	392,5	204	71 855	4
Fulda	437	15	115	334	60	43	780	979,1	529	171 998	26
Hersfeld-Rotenburg	104	8	43	86	7	11	179	215,3	115	37 947	41
Kassel	282	18	91	219	24	39	598	667,8	349	110 387	32
Schwalm-Eder-Kreis	250	5	89	215	17	18	355	462,2	240	76 350	36
Waldeck-Frankenberg	195	1	80	173	14	6	286	378,1	202	65 110	41
Werra-Meißner-Kreis	65	3	17	56	5	4	120	151,3	78	23 648	26
Reg.-Bez. K a s s e l	1 414	78	438	1 109	147	155	2 691	3 246,2	1 717	557 295	31
Land H e s s e n	6 796	682	1 640	4 949	695	1 130	20 722	20 171,2	10 577	3 516 027	24
davon											
kreisfreie Städte	735	222	107	314	68	344	7 420	5 033,8	2 673	932 036	15
Landkreise	6 061	460	1 533	4 635	627	786	13 302	15 137,4	7 904	2 583 991	25

1) Ohne Wohnheime.

17. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken

Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Nutzfläche		Veranschlagte reine Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2017 in %
					100 m ²		1000 €	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	97	– 4,9	—	X	293,7	– 62,5	202 328	– 47,1
Frankfurt am Main, St.	410	– 14,6	575	33,1	7 837,0	129,4	1 889 398	77,3
Offenbach am Main, St.	29	– 40,8	– 26	X	185,5	—	57 409	– 31,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	102	– 17,7	76	– 62,2	519,2	– 19,9	131 956	12,7
Bergstraße	143	18,2	8	– 11,1	1 836,6	91,0	146 712	48,7
Darmstadt-Dieburg	171	– 4,5	14	– 51,7	1 340,8	74,9	136 640	34,0
Groß-Gerau	126	0,8	– 10	X	2 239,8	– 44,8	179 637	– 52,5
Hochtaunuskreis	72	– 13,3	5	150,0	568,9	23,7	90 999	– 19,2
Main-Kinzig-Kreis	212	– 14,9	– 28	X	848,9	– 65,6	102 327	– 59,1
Main-Taunus-Kreis	92	—	2	– 88,9	1 021,8	56,7	210 976	59,2
Odenwaldkreis	69	15,0	5	66,7	171,9	– 16,0	16 528	– 20,6
Offenbach	91	3,4	—	X	310,5	– 65,0	48 972	– 25,8
Rheingau-Taunus-Kreis	107	8,1	26	85,7	308,6	– 20,7	87 141	91,2
Wetteraukreis	165	– 6,8	4	– 87,9	763,1	– 51,4	81 821	– 36,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 886	– 7,0	651	– 12,3	18 246,1	4,6	3 382 844	13,4
Gießen	168	– 2,9	13	116,7	1 005,6	– 10,6	173 600	18,2
Lahn-Dill-Kreis	179	– 5,3	36	300,0	1 016,6	– 6,3	161 211	20,1
Limburg-Weilburg	146	20,7	1	– 93,3	1 062,9	79,9	131 291	129,1
Marburg-Biedenkopf	133	13,7	8	X	736,3	9,6	76 600	26,3
Vogelsbergkreis	62	– 10,1	5	25,0	327,0	– 13,3	28 403	17,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	688	2,8	63	90,9	4 148,3	7,8	571 105	34,9
Kassel, documenta-St.	52	– 7,1	2	– 83,3	293,0	– 48,2	57 961	– 54,0
Fulda	220	41,9	20	233,3	971,2	22,1	117 033	45,6
Hersfeld-Rotenburg	97	9,0	7	– 68,2	471,8	43,4	56 944	65,3
Kassel	121	13,1	29	123,1	464,8	29,3	63 088	55,3
Schwalm-Eder-Kreis	143	43,0	9	800,0	674,6	– 8,2	67 215	7,5
Waldeck-Frankenberg	148	– 4,5	18	X	548,1	– 41,6	54 704	– 43,8
Werra-Meißner-Kreis	51	15,9	6	500,0	146,7	– 10,9	19 188	– 24,1
Reg.-Bez. K a s s e l	832	17,8	91	65,5	3 570,2	– 8,2	436 133	– 6,5
Land H e s s e n	3 406	0,1	805	– 3,0	25 964,5	3,1	4 390 082	13,3
davon								
kreisfreie Städte	690	– 14,9	627	1,5	9 128	63,1	2 339 052	31,8
Landkreise	2 716	4,8	178	– 16,0	16 836	– 14,0	2 051 030	– 2,3

18. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken
Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche					Woh- nungen	Veran- schlagte reine Baukosten
			ins- gesamt	darunter in					
		1000 m³		100 m²					1000 €
Darmstadt, Wissenschaftsst.	21	140	236,8	15,0	4,3	1,1	25,3	2	26 981
Frankfurt am Main, St.	119	4 819	7 614,6	2 202,7	99,3	447,7	811,1	532	1 587 109
Offenbach am Main, St.	4	67	127,5	108,9	—	—	14,1	—	23 469
Wiesbaden, Landeshauptst.	25	228	417,0	89,1	5,8	52,2	15,2	2	70 316
Bergstraße	84	1 659	1 743,1	154,7	128,5	1,8	1 172,8	5	120 279
Darmstadt-Dieburg	85	759	1 118,7	186,3	272,5	81,6	408,3	7	106 841
Groß-Gerau	60	1 637	2 134,5	48,3	154,2	54,8	1 619,0	3	122 623
Hochtaunuskreis	42	308	536,5	82,2	88,7	107,9	31,8	2	74 823
Main-Kinzig-Kreis	113	471	744,5	71,8	86,4	119,4	182,2	10	67 655
Main-Taunus-Kreis	45	707	1 009,9	176,5	35,1	133,5	290,4	3	158 738
Odenwaldkreis	39	88	149,1	11,4	30,7	2,5	40,9	3	9 854
Offenbach	48	143	258,8	60,0	19,8	1,4	61,8	5	39 003
Rheingau-Taunus-Kreis	57	176	266,4	28,3	22,8	42,6	76,2	25	29 426
Wetteraukreis	80	483	656,6	51,0	54,2	14,0	220,9	6	57 032
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	822	11 684	17 014,1	3 286,1	1 002,3	1 060,6	4 969,8	605	2 494 149
Gießen	86	690	889,3	115,1	206,3	32,7	292,0	12	122 389
Lahn-Dill-Kreis	97	658	880,6	209,0	313,6	113,7	147,5	26	109 701
Limburg-Weilburg	76	718	1 002,8	88,4	172,8	232,9	277,3	—	100 459
Marburg-Biedenkopf	69	347	602,4	13,4	45,3	19,5	179,9	5	56 127
Vogelsbergkreis	47	168	296,8	3,4	48,7	24,0	71,3	5	24 208
Reg.-Bez. G i e ß e n	375	2 581	3 671,9	429,3	786,7	422,8	967,8	48	412 884
Kassel, documenta-St.	20	145	209,0	73,8	14,8	23,2	21,1	3	36 859
Fulda	137	545	774,3	45,2	136,7	44,4	321,4	18	76 470
Hersfeld-Rotenburg	50	225	401,0	17,8	7,5	50,2	137,5	5	36 790
Kassel	73	269	423,1	11,5	39,6	33,1	58,8	35	53 631
Schwalm-Eder-Kreis	73	433	603,1	43,2	31,0	27,1	277,8	3	50 099
Waldeck-Frankenberg	97	317	508,0	2,7	48,0	28,6	119,0	18	41 904
Werra-Meißner-Kreis	27	62	119,8	9,9	25,3	—	17,8	—	8 848
Reg.-Bez. K a s s e l	477	1 996	3 038,3	204,1	302,8	206,7	953,4	82	304 601
Land H e s s e n	1 674	16 261	23 724,2	3 919,5	2 091,8	1 690,0	6 891,0	735	3 211 634
davon									
kreisfreie Städte	189	5 399	8 604,9	2 489,5	124,2	524,2	886,8	539	1 744 734
Landkreise	1 485	10 862	15 119,3	1 430,0	1 967,6	1 165,8	6 004,2	196	1 466 900

19. Veranschlagte reine Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung

Errichtung neuer Gebäude

Jahr — Bauart	Baukosten je m³ umbauten Raumes				Baukosten je m² Wohnfläche			
	Wohn- gebäude insgesamt	darunter			Wohn- gebäude insgesamt	darunter		
		Wohngebäude mit . . . Wohnungen				Wohngebäude mit . . . Wohnungen		
		1	2	3 oder mehr ¹⁾		1	2	3 oder mehr ¹⁾
Euro								
1995 insgesamt	230	222	224	236	1277	1367	1276	1231
darunter Fertigteilbau	216	219	214	208	1202	1240	1172	1098
1996 insgesamt	234	235	230	236	1275	1273	1359	1217
darunter Fertigteilbau	230	234	225	219	1212	1252	1174	1074
1997 insgesamt	230	234	231	224	1219	1292	1240	1142
darunter Fertigteilbau	224	227	230	211	1145	1180	1163	1011
1998 insgesamt	223	227	228	214	1185	1260	1219	1068
darunter Fertigteilbau	226	224	241	211	1178	1204	1210	979
1999 insgesamt	219	219	221	218	1187	1230	1196	1112
darunter Fertigteilbau	224	224	230	211	1207	1225	1190	1023
2000 insgesamt	215	216	217	212	1164	1205	1194	1080
darunter Fertigteilbau	219	221	218	209	1153	1187	1132	1004
2001 insgesamt	220	219	218	223	1205	1232	1214	1169
darunter Fertigteilbau	222	224	222	216	1201	1245	1176	1089
2002 insgesamt	233	234	236	230	1235	1275	1266	1160
darunter Fertigteilbau	235	237	233	234	1250	1274	1222	1198
2003 insgesamt	230	231	230	227	1249	1273	1258	1187
darunter Fertigteilbau	230	231	231	229	1255	1261	1214	1261
2004 insgesamt	229	229	230	229	1257	1252	1254	1234
darunter Fertigteilbau	228	230	238	204	1257	1243	1237	1354
2005 insgesamt	229	229	230	228	1228	1226	1254	1168
darunter Fertigteilbau	236	233	230	239	1260	1237	1196	1278
2006 insgesamt	231	231	234	229	1240	1233	1268	1222
darunter Fertigteilbau	237	235	238	242	1279	1271	1265	1270
2007 insgesamt	233	232	236	230	1276	1238	1290	1240
darunter Fertigteilbau	234	235	238	220	1263	1257	1293	1245
2008 insgesamt	249	251	245	249	1361	1345	1374	1355
darunter Fertigteilbau	254	253	256	256	1374	1372	1375	1437
2009 insgesamt	257	257	258	255	1373	1371	1414	1341
darunter Fertigteilbau	258	255	261	283	1362	1360	1418	1264
2010 insgesamt	268	264	267	272	1436	1413	1444	1426
darunter Fertigteilbau	267	267	266	268	1390	1400	1412	1280
2011 insgesamt	278	275	271	282	1505	1479	1465	1539
darunter Fertigteilbau	275	270	270	296	1470	1446	1377	1626
2012 insgesamt	279	280	276	276	1498	1492	1516	1491
darunter Fertigteilbau	274	273	269	293	1425	1414	1467	1509
2013 insgesamt	287	285	281	288	1565	1526	1545	1589
darunter Fertigteilbau	284	282	280	307	1498	1479	1534	1692
2014 insgesamt	293	291	290	294	1588	1547	1552	1617
darunter Fertigteilbau	297	295	289	295	1579	1546	1485	1775
2015 insgesamt	308	305	295	312	1623	1588	1540	1658
darunter Fertigteilbau	308	311	310	284	1578	1595	1573	1484
2016 insgesamt	310	310	307	309	1619	1595	1595	1636
darunter Fertigteilbau	317	317	319	317	1574	1576	1605	1552
2017 insgesamt	314	317	315	311	1639	1614	1596	1651
darunter Fertigteilbau	320	324	321	314	1612	1619	1658	1590
2018 insgesamt	332	328	326	334	1743	1684	1673	1774
darunter Fertigteilbau	332	333	329	330	1685	1670	1688	1773

1) Ohne Wohnheime.

20. Veranschlagte reine Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung

Errichtung neuer Gebäude

Jahr — Bauart	Baukosten je m³ umbauten Raumes					Baukosten je m² Nutzfläche			
	Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter				Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter		
		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	nichtland- wirtschaft- liche Betriebs- gebäude	sonstige Nicht- wohn- gebäude		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Warenlager- gebäude
Euro									
1995 insgesamt	165	196	82	139	239	768	857	671	612
darunter Fertigteilbau	126	167	64	111	190	539	681	576	462
1996 insgesamt	180	237	75	144	265	853	1116	682	631
darunter Fertigteilbau	153	230	61	121	262	709	1070	601	556
1997 insgesamt	166	233	59	146	215	749	1018	620	617
darunter Fertigteilbau	135	201	56	126	143	575	811	568	518
1998 insgesamt	181	246	87	157	208	756	1036	621	654
darunter Fertigteilbau	133	161	79	133	148	540	672	569	525
1999 insgesamt	182	260	87	155	223	773	1129	622	643
darunter Fertigteilbau	178	306	90	145	174	742	1372	605	553
2000 insgesamt	192	260	114	142	219	899	1221	621	666
darunter Fertigteilbau	165	209	117	141	187	760	949	640	642
2001 insgesamt	149	231	82	99	209	885	1197	633	657
darunter Fertigteilbau	137	232	79	89	212	818	1257	592	574
2002 insgesamt	170	255	69	97	278	987	1216	689	660
darunter Fertigteilbau	170	257	67	95	386	962	1207	680	628
2003 insgesamt	158	200	63	108	235	899	1088	618	641
darunter Fertigteilbau	141	197	50	98	192	819	1067	546	603
2004 insgesamt	118	211	50	80	245	759	1212	678	547
darunter Fertigteilbau	99	211	46	70	221	669	1267	641	506
2005 insgesamt	127	187	49	102	275	805	1154	810	645
darunter Fertigteilbau	121	191	44	101	285	780	1127	815	638
2006 insgesamt	136	220	61	109	232	891	1215	914	734
darunter Fertigteilbau	126	217	57	103	236	884	1247	917	723
2007 insgesamt	139	222	56	106	245	948	1325	724	663
darunter Fertigteilbau	127	220	53	94	251	907	1329	705	622
2008 insgesamt	172	305	58	117	253	1115	1727	1043	784
darunter Fertigteilbau	141	242	54	112	251	949	1303	1026	745
2009 insgesamt	180	278	50	112	298	1088	1513	828	675
darunter Fertigteilbau	161	253	48	103	326	1003	1379	810	644
2010 insgesamt	165	308	49	109	283	1035	1580	1089	643
darunter Fertigteilbau	150	322	46	91	300	1005	1616	972	561
2011 insgesamt	148	262	51	110	293	997	1339	958	687
darunter Fertigteilbau	128	248	49	94	291	899	1293	793	584
2012 insgesamt	169	318	65	123	329	1068	1514	1330	707
darunter Fertigteilbau	154	313	63	116	314	1023	1499	1234	708
2013 insgesamt	150	311	71	98	335	1035	1406	1118	766
darunter Fertigteilbau	132	327	71	90	301	976	1427	1106	740
2014 insgesamt	142	314	68	107	310	988	1486	1143	740
darunter Fertigteilbau	112	322	68	84	294	867	1468	1111	669
2015 insgesamt	165	372	71	121	346	1102	2031	1185	715
darunter Fertigteilbau	98	285	70	87	288	730	1249	1103	532
2016 insgesamt	178	331	64	138	357	1340	1764	1479	765
darunter Fertigteilbau	100	266	60	87	277	864	1329	1029	719
2017 insgesamt	145	371	59	100	407	1190	2266	1228	609
darunter Fertigteilbau	102	275	56	86	354	939	1522	1296	564
2018 insgesamt	198	341	59	150	395	1354	2122	1294	624
darunter Fertigteilbau	133	315	53	112	371	994	1742	1222	561